

**Archiv des Katholischen Militärbischofs**  
Am Weidendamm 2, 10117 Berlin  
Tel.: 20617-171, E-Mail: [kmbaarchiv@bundeswehr.org](mailto:kmbaarchiv@bundeswehr.org)  
[www.katholische-militaerseelsorge.de/organisation/archiv](http://www.katholische-militaerseelsorge.de/organisation/archiv)

**Am 7. März geöffnet um 10, 11:30 und 13:30 Uhr**

Das Archiv geht zurück auf die Sammlung von Prälat Georg Werthmann, Feldgeneralvikar der Wehrmacht und erster Militärgeneralvikar in der Bundeswehr. Er hatte unmittelbar nach Kriegsende 1945 damit begonnen, Unterlagen für eine geplante Veröffentlichung zur Geschichte der Feldseelsorge zu sammeln. Darüber hinaus dokumentiert das Archiv die Geschichte der Katholischen Militärseelsorge von den Anfängen in der Königlich Preußischen Armee bis heute.

**Archivführung**  
10 und 13:30 Uhr

**Vortrag**  
11:30 Uhr  
Schwanengesang des Feldgeneralvikars  
Historiker interpretieren ein Tondokument  
Dr. Dagmar Pöpping (München) und Oberst a. D. Prof. Dr. Winfried Heinemann (Berlin).

Treffpunkt jeweils kurz vorher an der Toreinfahrt Planckstraße 26-28

Publikationen erhältlich gegen Spenden zugunsten von Ausbildungsprojekten für junge Menschen in Mali (Nachbarschaftshilfe der katholischen Soldatinnen und Soldaten).



Ausstellungsraum des Archivs des Katholischen Militärbischofs  
Foto: Bundeswehr/Andrea Bienert

**Archiv der Akademie der Künste**  
Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin  
Tel.: 20057-3292, E-Mail: [tda@adk.de](mailto:tda@adk.de)  
[www.adk.de/tda](http://www.adk.de/tda)

**Am 7. März geöffnet von 11 bis 15 Uhr**

Das Archiv der Akademie der Künste bewahrt künstlerisch und kulturgeschichtlich wichtige Archive, Sammlungen und Kunstwerke, insbesondere Nachlässe, aus Bildender und Baukunst, Film, Literatur, Musik und Theater aus der Zeit nach 1900.



Briefe von Franz Kafka an Paul Kisch, 1902/1903 © Foto: Erik-Jan Ouwerkerk

**Anmeldung für die Führungen und Kolloquien bitte an [tda@adk.de](mailto:tda@adk.de)**

**Archivführungen**  
11:15, 12:15 und 13:15 Uhr  
Archiv Film- und Medienkunst

11:30, 12:30 und 13:30 Uhr  
Historisches Archiv

11:45, 12:45 und 13:45 Uhr  
Archiv Darstellende Kunst

11:30 und 13 Uhr  
Hinter den Kulissen der Bildstelle  
Workflow anhand der Bühn-entwürfe Volker Pfüllers:  
Scanprozess, Bearbeitung am  
Bildschirm bis zum Bildband

**Vitrinenausstellung**  
Rohrpostkarten, Kassiber und  
Mail-Art

**Kolloquien**  
12 und 14 Uhr  
Literaturarchiv  
Einblicke in die Korrespondenz  
von Christa Wolf

14 Uhr  
Musikarchiv  
Musikerbriefe – Bedeutung für  
die Forschung, Erschließung,  
Edition

**Ganztägiges Angebot**  
• Einführung in die Recherche  
• Recherchequiz  
• Vorstellung des Lesesaals  
• Büchertisch  
• Publikationen und Plakate  
zum Mitnehmen  
• Archivkino

**Politisches Archiv des Auswärtigen Amts**  
Auswärtiges Amt, Eingang Kurstr. 36, 10117 Berlin  
Tel.: 1817-3298, E-Mail: [117-3@diplo.de](mailto:117-3@diplo.de)  
[www.archiv.diplo.de](http://www.archiv.diplo.de)

**Am 8. März geöffnet von 11 bis 17 Uhr**

Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts bewahrt besondere Formen politischer Korrespondenz wie die diplomatische Note, den Drahterlass oder internationale Verträge. Diese werden anhand ausgewählter Beispiele vorgestellt und können unter fachkundiger Anleitung recherchiert, gelesen und transkribiert werden.

**Führungen durch die Werkstatt und die Magazine**  
11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr  
Anmeldung bitte mit Angabe der Uhrzeit bis zum 28.2.2020  
an [117-3@diplo.de](mailto:117-3@diplo.de). Bitte geben Sie dabei Ihren Wunsch nach Barrierefreiheit an. Sie benötigen einen Lichtbildausweis und müssen eine Sicherheitskontrolle passieren. Treffpunkt ist hinter der Sicherheitskontrolle.



Archivmagazin in einem ehemaligen Tresorraum, Foto: Alexandra Willkommen

**Archiv der Museen Tempelhof-Schöneberg**  
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin  
Tel.: 90277-6214, E-Mail: [archiv@ba-ts.berlin.de](mailto:archiv@ba-ts.berlin.de)  
[www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/archiv-sammlung.html](http://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/archiv-sammlung.html)

**Am 8. März geöffnet um 14 Uhr**

Das Archiv bewahrt die Bestände der beiden ehemaligen Heimatarchive von Tempelhof und Schöneberg.

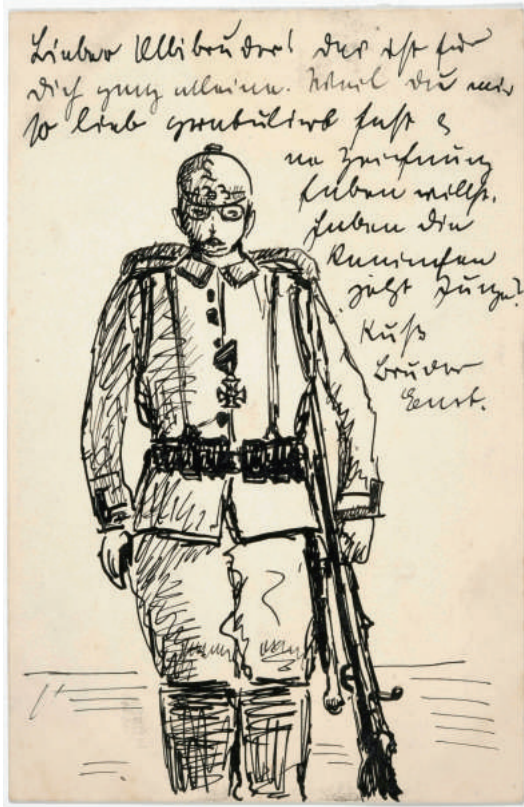
**Programm**  
14 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)  
Wir bieten Ihnen Einblicke in unsere Sammlungstätigkeit. Meriel Brütting und Laura Hagemann vom Theaterkollektiv Berlocken bringen anhand ausgewählter Objekte unsere Bestände zum Sprechen. Im Anschluss erfahren Sie von unserem Archivteam und der Koordinatorin für die Stolpersteinverlegungen, wie vielfältig die Arbeit im Sammlungs- und Koordinationsbereich aussieht und welche Nutzungsmöglichkeiten wir Interessierten anbieten.

**Archiv des Jüdischen Museums Berlin**  
Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin  
Tel.: 25993-332, E-Mail: [archive@jmberlin.de](mailto:archive@jmberlin.de)  
[www.jmberlin.de/archiv](http://www.jmberlin.de/archiv)

**Am 8. März geöffnet um 11 und um 13 Uhr**

Das Archiv des Jüdischen Museums Berlin bewahrt Nachlässe, Familiensammlungen und Dokumente zur deutsch-jüdischen Geschichte. Die Bestände geben Einblick in das religiöse, kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben, in private Geselligkeit und persönliche Erfahrungen von deutschen Juden. Die Entstehungszeit der Dokumente reicht von 1623 bis in die Gegenwart, mit einem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert.

**Präsentation**  
11 und 13 Uhr, Altbau EG, Auditorium  
Blick in die vielfältigen Sammlungen. Mit Brautbriefen, Neujahrs- und Glückwunschkarten, Telegrammen, Feldpost, Geschäftskorrespondenz und auch Mitteilungen aus Internierungs- und Konzentrationslagern werden Bestände aus mehr als zwei Jahrhunderten deutsch-jüdischer Geschichte präsentiert und mit interessierten Besucherinnen und Besuchern aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.



Feldpostkarte von Ernst Marcus, September 1916

## 10. TAG DER ARCHIVE in Berlin am 7. und 8. März 2020

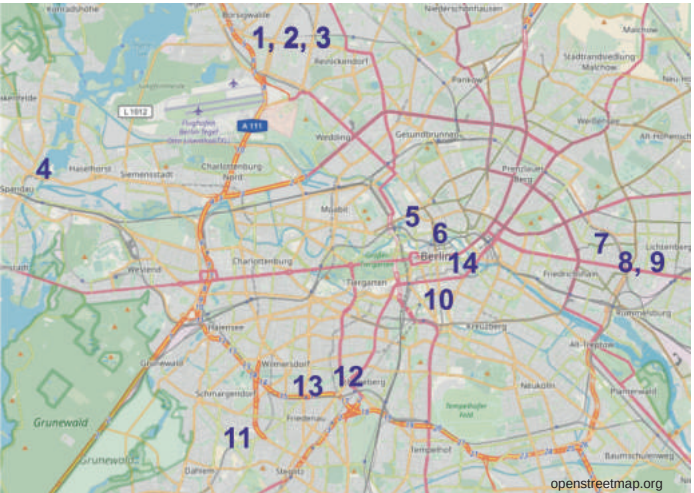
Am 7. und 8. März 2020 findet in ganz Deutschland der TAG DER ARCHIVE statt.

In Berlin laden vierzehn Archive die interessierte Öffentlichkeit in ihre Häuser ein. Unter dem Motto „Kommunikation – Von der Depesche zum Tweet“ wird an diesem Tag dem Publikum außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ein einmaliger und faszinierender Blick hinter die Kulissen der Archive geboten. Führungen, Ausstellungen, Filme und die Präsentation einzigartiger Dokumente zeigen, dass Archive heute hocheffiziente Dienstleistungseinrichtungen sind, die spannende Begegnungen mit der Kultur-, Wissenschafts- und Zeitgeschichte ermöglichen und zu vielfältigen Entdeckungsreisen einladen.

Der TAG DER ARCHIVE findet auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. in diesem Jahr bereits zum 10. Mal statt.

[www.tagderarchive.de](http://www.tagderarchive.de) [www.berlinerarchive.de](http://www.berlinerarchive.de)

Landesverband Berlin im VdA:  
[www.vda.lvberlin.archiv.net](http://www.vda.lvberlin.archiv.net), E-Mail: [lv-berlin@vda.archiv.net](mailto:lv-berlin@vda.archiv.net)



- |                                              |                                 |
|----------------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Landesarchiv Berlin                        | 7 Grünes Gedächtnis             |
| 2 Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv | 8 BStU                          |
| 3 Bundesarchiv, Abt. PA                      | 9 Archiv der DDR-Opposition     |
| 4 Archiv Spandau                             | 10 Archiv des Jüdischen Museums |
| 5 Archiv der Akademie der Künste             | 11 Geheimes Staatsarchiv PK     |
| 6 Archiv des Katholischen Militärbischofs    | 12 Archiv Deutschlandradio      |
|                                              | 13 Archiv Tempelhof-Schöneberg  |
|                                              | 14 Politisches Archiv des AA    |

Tag der Archive



**Kommunikation.**  
Von der Depesche bis zum Tweet.



**7./8. März 2020**



**Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen**  
**Stasi-Unterlagen-Archiv**  
Haus 7, Ruschestraße 103, 10365 Berlin  
Tel.: 2324-6699, E-Mail: [besuch@bstu.bund.de](mailto:besuch@bstu.bund.de)  
[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

**Am 7. und 8. März geöffnet von 11 bis 18 Uhr**

111 Aktenkilometer, Tausende Foto-, Film- und Tonaufnahmen dokumentieren die Arbeit der DDR-Staatssicherheit. Am Tag der Archive führen Mitarbeitende des Stasi-Unterlagen-Archivs durch die Archivbereiche und beraten vor Ort zu den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Einzelpersonen, Medien und Forschungseinrichtungen.

#### Programm am 7. März

##### Führungen

Treffpunkt vor Haus 7  
11 Uhr  
Überwachte Post. Rundgang zur Postkontrolle mit Blick in den Karteibereich

11:30, 13:30, 15 und 17 Uhr  
Vom Antrag zur Akte  
Führung in die Kartei- und Magazinbereiche im Stasi-Unterlagen-Archiv

12:30 und 15:30 Uhr  
Filme, Bilder, Töne. Rundgang durch das Video- und Tonstudio

##### Ganztägiges Angebot

- Beratung: Akteneinsicht für Privatpersonen, Forschung und Medien
- Rekonstruktion zerrissener Stasi-Unterlagen
- Filmprogramm
- Beispielakten lesen
- Buchverkauf

##### Vorträge

Haus 7  
Multifunktionsraum 4. OG  
12 Uhr  
IM-Akten, Kaderakte, Vorgangsheft. Selber lesen in Stasi-Unterlagen: Die Beispielaktensammlung  
Sebastian Lindner

13 Uhr  
Stasi-Unterlagen-Archiv – die Zukunft. Fragen an den Bundesbeauftragten  
Roland Jahn

14:30 Uhr

Stasi-Akten bewahren.  
Digitalisierung im Stasi-Unterlagen-Archiv  
Dr. Jens Niederhut

16:30 Uhr

Stasi-Akten digital: Recherche in der Stasi-Mediathek  
Norman Kirsten

#### Programm am 8. März

11 und 13 Uhr  
Familienführung: Wie kommt der Brief in die Stasi-Akte?

12 und 15 Uhr  
Einblick ins Geheime: Ausstellungsrundgang mit Blick ins Magazin

**Robert-Havemann-Gesellschaft e. V.**  
**Archiv der DDR-Opposition**  
Haus 17, Ruschestraße 103, 10365 Berlin  
Tel.: 577998016, E-Mail: [rebecca.garcia@havemann-gesellschaft.de](mailto:rebecca.garcia@havemann-gesellschaft.de)  
[www.havemann-gesellschaft.de](http://www.havemann-gesellschaft.de)

**Am 7. März geöffnet 14 und 16 Uhr**

**Am 8. März Führungen um 14 und 16 Uhr**

Das Archiv der DDR-Opposition besitzt die umfangreichste Sammlung von Materialien aus dem Bereich Opposition und Widerstand gegen die kommunistische Diktatur in der Zeit ab 1945, deren Aufarbeitung und der Transformation ab 1989.



##### 7. März: Archivführungen

14 und 16 Uhr  
Treffpunkt vor „Haus 22“ der Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie  
Unabhängige Kommunikation in der Diktatur?

##### 8. März: Zeitzeugenführungen durch die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

14 und 16 Uhr  
Treffpunkt vor „Haus 22“ der Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

**Archiv Grünes Gedächtnis der Heinrich-Boell-Stiftung**  
**Eldenaer Straße 35, 10247 Berlin**  
Tel.: 28534-260, E-Mail: [archiv@boell.de](mailto:archiv@boell.de)  
[www.boell.de/archiv](http://www.boell.de/archiv)

**Am 7. März geöffnet von 11 bis 16 Uhr**

Im Archiv befinden sich die historischen Unterlagen von Bündnis 90/Die Grünen und der Heinrich-Böll-Stiftung, u. a. zu den Wahlkämpfen seit den 1980er Jahren: Von Wahlwerbespots, Plakaten, Fotos und Akten bis hin zu aktuellen Formen der Online-Kommunikation.

##### Führungen durch das Archivmagazin

11, 12, 13, 14 und 15 Uhr  
Bitte melden Sie sich vorab zu Ihrem Wunschtermin online an.

##### Ganztägiges Angebot

Information über Tätigkeiten und Serviceangebot des Archivs.  
Einführung in die Benutzung der Archivdatenbank.

**Landesarchiv Berlin**  
Eichborndamm 115 - 121, 13403 Berlin  
Tel.: 90264-0, [info@landesarchiv.berlin.de](mailto:info@landesarchiv.berlin.de)  
[www.landesarchiv-berlin.de](http://www.landesarchiv-berlin.de)

**Am 7. März geöffnet von 10 bis 17 Uhr**

Das Landesarchiv ist das zentrale Staatsarchiv Berlins. Es verwahrt die schriftliche Überlieferung der historischen Stadtverwaltungen, der Senats- und Bezirksverwaltungen, der Gerichte und Einrichtungen aus den verschiedensten Epochen sowie wichtige Quellen zur Stadtgeschichte. Die Bestände werden durch Nachlässe und Sammlungen, insbesondere Fotografien, Karten, Pläne und Plakate, ergänzt.



Litfaßsäule mit Plakaten zur Wahl für das Berliner Abgeordnetenhaus 1954 (LA Berlin, F Rep. 290, Nr. 0036715, Foto: Willy Kiel)

##### Führungen

Ab 10:15 Uhr jeweils stündlich  
Allgemeine Magazinführungen

10:30, 12:30, 14:30, 15:30 Uhr  
Einblick in die Überlieferung der Berliner Standesämter

10:45, 12:45 und 14:45 Uhr  
Einblick in eine Werkstatt der Bundessicherungsverfilmung

11, 13 und 15 Uhr  
Einblick in die Fotosammlung

11:15, 13:15 und 15:15 Uhr  
Einblick in die Restaurierungswerkstatt

11 und 15 Uhr  
Rundgang und Führung über das Gelände der ehemaligen DWM mit Stationen beim BBWA und Bundesarchiv, PA

##### Vorträge

11 und 16 Uhr  
Kommunikation über Jahrhunderte – Die Stadtchronik Berlins

12 Uhr  
Kommunikation durch Konfetti. Paraden in New York und die Entstehung der Weltstadt in den 1920er Jahren

14 Uhr  
Von der Depesche bis zum Tweet  
Quellen des Landesarchivs

15 Uhr  
Kommunikation mit Bürgern: Elektronische Verwaltungsarbeit – Elektronische Archivierung

##### Ganztägiges Angebot

- Historisches Bürgerbüro: Einführung in die Recherche
- Angebote für Kinder und Jugendliche

**Bundesarchiv, Abteilung PA**  
Eichborndamm 179, 13403 Berlin  
Tel. 41904-440, E-Mail: [poststelle-pa@bundesarchiv.de](mailto:poststelle-pa@bundesarchiv.de)  
[www.bundesarchiv.de](http://www.bundesarchiv.de)

**Am 7. März geöffnet von 10 bis 17 Uhr**

Die Abteilung PA des Bundesarchivs erteilt personenbezogene Auskünfte über Militärangehörige im 1. und 2. Weltkrieg. Dazu nutzt sie die Unterlagen der ehemaligen Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht.

##### Führungen:

11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr, Anmeldung nur vor Ort.

##### Vortrag zum Bundesarchiv und der Abteilung PA

11:30, 12:30, 14:30 und 15:30 Uhr

##### Vortrag zu Erkennungsmarken

13:30 Uhr

##### Ausstellung

Meldewege einer Division am Beispiel eines Soldaten



Nachlassgegenstände, Quelle: Peter Kirchhof

**Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv**  
**Eichborndamm 167 - Haus 42, 13403 Berlin**  
Tel.: 41190-698, E-Mail: [mail@bb-wa.de](mailto:mail@bb-wa.de)  
[www.bb-wa.de](http://www.bb-wa.de)

**Am 7. März geöffnet von 10 bis 17 Uhr**

Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv bewahrt wirtschaftshistorische Quellen von Unternehmen und Verbänden in Berlin und Brandenburg auf, um diese für die Öffentlichkeit, Forschung sowie Kultur- und Bildungszwecke aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

##### Vortrag

13 Uhr (im Landesarchiv Berlin)  
Veränderungen der Korrespondenz der Wirtschaft in einem Jahrhundert an Beispielen aus den Beständen des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs

**Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz**  
Archivstraße 12 - 14 14195 Berlin  
Tel.: 26644-7500, E-Mail: [gsta.pk@gsta.spk-berlin.de](mailto:gsta.pk@gsta.spk-berlin.de)  
[www.gsta.spk-berlin.de](http://www.gsta.spk-berlin.de)

**Am 7. März geöffnet von 9:30 bis 16 Uhr**

Das Geheime Staatsarchiv PK ist für die Überlieferung der zentralen Instanzen des ehemaligen Brandenburg-Preußen zuständig, darüber hinaus auch für bestimmte Provinzialüberlieferungen (vor allem aus den ehemaligen preußischen Ostprovinzen), sowie für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.



Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Foto: Vinia Rutkowski

##### Archivführungen

Nur mit Ticket – kostenlos erhältlich beim Empfang  
Ab 10 bis 15 Uhr halbstündlich, 12:30 Uhr barrierefrei

##### Führungen durch die Dienstbibliothek

Nur mit Ticket – kostenlos erhältlich beim Empfang  
10:30, 12:30 und 13:30 Uhr; 11:30 und 14:30 Uhr Kinderführung

##### Lesungen

10 und 15 Uhr  
Archivmitarbeiterinnen und -mitarbeiter lesen Briefe Alexander v. Humboldts

11 und 14 Uhr

Blanche Kommerell liest Kleist-Briefe

##### Vorträge u. a. m.

10:30 und 13:30 Uhr  
Kryptografie – Verschlüsselte Schreiben im diplomatischen Schriftverkehr

12 und 15 Uhr

Ein Brief mit sieben Siegeln? Hilfestellung beim Lesen alter Handschriften der Besucherinnen und Besucher

##### Ganztägiges Angebot

- Mitmachprogramm für Kinder jeden Alters Kinder schreiben in alter Schrift, besiegeln ihre Briefe, malen ihre Stammbäume u. a. m.
- Einführung in die Recherche - vom Findbuch zur Website
- Archivalien restaurieren und erhalten
- Präsentation von Wappendarstellungen durch den HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften
- Büchertisch mit interessanten Verkaufsangeboten

**Abteilung Dokumentation und Archive des Deutschlandradio**  
Funkhaus Berlin, Hans-Rosenthal-Platz, 10825 Berlin  
Nebeneingang Fritz-Elsas-Straße 8 (barrierefrei)  
Tel.: 8503-5102, E-Mail: [jule.dieterle@deutschlandradio.de](mailto:jule.dieterle@deutschlandradio.de)  
[www.deutschlandradio.de/dokumentation-und-archive.2059.de.html](http://www.deutschlandradio.de/dokumentation-und-archive.2059.de.html)

**Am 7. März geöffnet von 10:30 bis 16 Uhr**

Die Abteilung Dokumentation und Archive sichert und bewahrt das Programmvermögen des Deutschlandradio als redaktionelles Produktionsmittel, Kulturgut und historische Quelle und sorgt für dessen Nutzarmachung. Zum Bestand gehören Tonträger und Archivalien von RIAS, Deutschlandfunk und Deutschlandsender Kultur sowie die Beiträge und Dokumente des Deutschlandradio von 1994 bis heute.

##### Führungen

11, 12, 13, 14 und 15 Uhr  
Alles Retro? – Archivführungen durch das Tonbandmagazin mit Informationen über digitales Arbeiten

##### Vortrag

13 Uhr  
Vom Postversand zum Download – Der neue Service für private Nutzer  
Jörg Wehling, Leiter des Archivs des Deutschlandradio

##### Ausstellung

Vom Tonband zum Audiofile – Archivinformationen und Angebote zum Hören, Anfassen und Sehen

**Archiv des Stadtgeschichtlichen Museums Spandau**  
**Zitadelle, Palas, Am Juliusturm 64**  
Tel.: 354944-287, E-Mail: [archiv@zitadelle-berlin.de](mailto:archiv@zitadelle-berlin.de)  
[www.zitadelle-berlin.de/ihr-besuch/archiv](http://www.zitadelle-berlin.de/ihr-besuch/archiv)

**Am 8. März geöffnet von 11 bis 17 Uhr**

Das Archiv bewahrt historische Informationen zur Geschichte der Stadt und des Bezirks Spandau.

#### Programm

|                                                                                    |                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12 Uhr<br>Archivführung mit Präsentation der Foto- und Postkartensammlung          | Geschichte als Teil des Onlineprojekts "1000x Berlin"                                       |
| 13 Uhr<br>Der Nachlass der Verlegerin Ingrid Below-Lezinsky (Spandauer Volksblatt) | 15 Uhr<br>Die bibliothekarische Schenkung zum Festungs- und Militärwesen der Interfest e.V. |
| 14 Uhr<br>Das Stadtgeschichtliche Museum geht online: 100 Jahre Spandauer          | 16 Uhr<br>Archivführung mit Präsentation aktueller Digitalisierungsprojekte                 |